

Cluster Kunststoffe und Chemie Brandenburg



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Finanziert aus Mitteln des
Europäischen Fonds für Regionale
Entwicklung (EFRE) sowie des
Landes Brandenburg.

Struktur des Clusters

Handlungsfelder

- Biobasierte Spezialitätenchemie
- Biopolymere
- Leichtbau/ Verbundwerkstoffe
- Standorte für Kunststoffe und Chemie
- Logistik für Kunststoffe und Chemie
- Fachkräftesicherung für Kunststoffe und Chemie

Unternehmensstruktur

Gesamtcluster	Clusterkern
Unternehmen (2013): 620	Unternehmen (2013): 300 (0,0 %*)
Beschäftigte (2014): 12.854 (SvB: 12.440)	SvB (2014): 11.151 (+ 7,0 %*)
Umsatz (2013): ca. 3.3 Mrd. EUR	Umsatz (2013): ca. 2,8 Mrd. EUR (+ 27,3 %*)

durch die ZAB geschaffene Arbeitsplätze (2015): 73

* Angabe bezieht sich auf die Veränderung innerhalb des Clusterkerns im Vergleich zum Basisjahr 2008

- Exzellente Forschungskompetenz
- Enge Verflechtung mit anderen Wirtschaftszweigen
- Gute Vernetzung, auch länderübergreifend
- Strukturen in den Handlungsfeldern (Handlungsfeldsprecher, Kernteams, Arbeitsteams)



Clustersprecher:

Dr. Karl Heinz Tebel

(Vorsitzender der Geschäftsführung
der BASF Schwarzheide GmbH)



Clustermanagerin:

Kerstin Dohrmann

(ZAB ZukunftsAgentur
Brandenburg GmbH)



Projektmanagerin:

Dr. Juliane Epping

(ZAB ZukunftsAgentur
Brandenburg GmbH)

Umsetzung des Masterplans

Was wurde bisher erreicht?

- Kontinuierliche Mitwirkung von 16 Industriepartnern, 8 Forschungseinrichtungen/ Hochschulen, 1 Weiterbildungseinrichtung sowie 10 weiteren Vertretern von Kammern/Verbänden/ Netzwerken etc. an den Aktivitäten zur Masterplanumsetzung
- Kooperationsvereinbarung mit KuVBB e.V.
- Potenzialanalyse zur Identifizierung von Entwicklungspotenzialen in 3 Handlungsfeldern unter Beteiligung von Kernakteuren fertig gestellt
- Initiierung von Unternehmerstammtischen in Neuruppin und Südbrandenburg
- Verstärkte Wahrnehmung des Clusters auf nationaler und europäischer Ebene (Messen, ECRN, Vanguard, Presse)
- Erarbeitung Internationalisierungskonzept und Kommunikationsstrategie

Rückblick 2015

- Internationale Konferenz Biobased Industry am 30.4.2015 in Potsdam
 - über 100 Besucher aus knapp zehn Ländern
 - 4 moderierte thematische Workshops - Austausch zu Kooperationsansätzen
 - Matchmaking mit insg. 39 Teilnehmern (52 bilaterale Gespräche)
 - Hochkarätige Keynotes (Frau Prof. Lang – Vorsitzende Bioökonomierat und Dr. Büscher, European Commission)
 - Organisatoren: Enterprise Europe Network Berlin-Brandenburg, Brandenburg Cluster Kunststoffe und Chemie, Ernährungswirtschaft und Tourismus sowie Berlin-Brandenburg Cluster Gesundheitswirtschaft
- Kunststoff-Stammtisch Neuruppin am 28.5.2015
 - Vertreter von 8 Unternehmen bei TIK, 2 Treffen /Jahr vereinbart, Themen aus der Unternehmerschaft (FKS, Innovationen, ...)
- Workshop „Im Fokus Werkzeugbau“ am 10.6.2015 in Wildau
 - Gemeinsam mit Cluster Metall; Vorstellung von Potenzialen und Transferangeboten, Kooperationsanbahnung
 - 20 TN, davon 11 Unternehmen

Rückblick 2015

- Clusterpräsentation zur Zuliefermesse Leipzig am 24. und 25.2.2015
- Clusterpräsentation auf der Hannover-Messe HMI vom 13. bis 15.4.2015
- Internationale Konferenz Biobased Industry am 30.4.2015 in Potsdam (mit een)



Rückblick 2015

- Leichtbaukonferenz am 8.9.2015 in Wildau
 - 60 Teilnehmer aus Unternehmen, Wissenschaft und Verwaltung
 - Thema war Vernetzung und Kooperation zw. Wiss. und Wirtschaft
 - Vorstellung und Diskussion des Konzeptes für ein Leichtbau-Kompetenzzentrum

- Gemeinschaftsstand Fakuma mit Internationaler Kooperationsbörse am 14.10.
 - 32 Teilnehmer aus 6 Ländern
 - 35 gebuchte Meetings insgesamt, davon 15 international



Rückblick 2015

- Clusterkonferenz am 9.11.2015 in Schwarzheide
 - 118 Teilnehmer, davon 62 aus Unternehmen, 30 aus wiss. Einrichtungen und 26 andere
 - 3 Fachvorträge (de Vries, Koch, Berger), Key-Note (Rigall)
 - Verleihung Innovationspreis (3 Preisträger)
 - Gesprächsinseln in den Handlungsfeldern
 - Werksrundfahrt



Rückblick 2015

□ Zukunftsdialog am 1.12.2015 in Berlin

- Motto „Wieviel Zukunft steckt im Kunststoff? Globale Herausforderungen - Chancen für Brandenburg“
- 87 Teilnehmer, davon 45 aus Unternehmen, 15 aus wiss. Einrichtungen, 23 aus öff. Verwaltungen und Verbänden und 4 Privatpersonen
- Impulsvortrag Frau Dr. Maas-Brunner, BASF SE
- Podiumsdiskussion
 - Albrecht Gerber | Minister für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg#
 - Dr. Melanie Maas-Brunner | Senior Vice President Performance Materials Europe der BASF SE
 - Prof. Dr. Alexander Böker | Institutsleiter des Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP
 - Dr. Karl-Heinz Tebel | Clustersprecher des Clusters Kunststoffe und Chemie Brandenburg
 - Thomas König | Geschäftsführer der Motzener Kunststoff- und Gummiverarbeitung GmbH



Rückblick 2015



ATG Sitec GmbH
*Forensische Markierungslösung
zur Eigentumssicherung*



**Motzener
Kunststoff- und
Gummiverarbeitung
GmbH**
*Multi-Wildschutz-
Warner:
Die Wildtierrampel*



**PAS Deutschland
GmbH**
*Inlinefertigung von
Systemblenden*

Schwerpunktaktivitäten 2016/17

- Initiierung von Projekten mit Fokus auf
 - Aufbau biobasierter Wertschöpfungsketten
 - energie- und ressourceneffizienten Leichtbau
 - Wood-Plastic-Composites
 - branchenübergreifende Schnittstellen zu Ernährungswirtschaft, Metall, VML, Optik
- Weiterführung und Verfolgung von Schwerpunktthemen aus der Potenzialanalyse, z.B.
 - Stärkung Innovationszentrum IZBL
 - Aufbau Kompetenzzentrum für energie- und ressourceneffizienten Leichtbau
- Etablierung nachhaltiger Branchendialoge zu Innovation und Fachkräftesicherung
- Aufschluss von Einkaufsverbänden in Kooperation mit Logistik-DL (z.B. Rohstoffe)
- Weitere Profilierung ausgewählter Chemie- und Kunststoffstandorte
- Erhöhung der Sichtbarkeit des Clusters und Darstellung der Leistungs- und Innovationsfähigkeit der Clusterakteure (z.B. Webseite, Newsletter, Messen, Kompetenzatlas)
- Umsetzung Internationalisierungskonzept insbesondere in den Bereichen der biobasierten Industrie und Leichtbau/Verbundwerkstoffe

Termine und Veranstaltungen 2016

- 26.1. *Kunststoff-Stammtisch Neuruppin*
- 2.3. *5. Wildauer Duromertagung*
- 9.3. *Unternehmertreffen Schwarzheide*
- 25.-29.4. Gemeinschaftsstand zur Hannover-Messe HMI
- 11.5. Workshop „Verpackungsdesign für Lebensmittel“ in Potsdam-Golm
- 31.5. Konferenz „Luftfahrt Innovativ“ mit Teil „Kunststoff trifft Luftfahrt“ in Wildau
- 8./9.9. Internationale Veranstaltung zur Bioökonomie, vorauss. in Potsdam
- September Industrie-Meeting Leichtbau/Verbundwerkstoffe (Option: Hamburg)
- 29.9. Spezialitätenchemie-Kolloquium Schwarzheide
- 29./30.9. Niederländische Unternehmensdelegation in Brandenburg (angefragt)
- 19.-26.10. Gemeinschaftsstand zur K 2016
- 24.10. Mitteldeutscher Abend, Düsseldorf (K)
- 21.11. Clusterkonferenz; Vergabe Innovationspreis 2016, Golm

Weitere Termine unter <http://www.kunststoffe-chemie-brandenburg.de/de/Termine>

Vielen Dank!

Kerstin Dohrmann

Clustermanagerin Kunststoffe und Chemie

T +49- (0)3 31- 6 60- 32 90

F +49- (0)3 31- 6 60- 32 22

E kerstin.dohrmann@zab-brandenburg.de



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Finanziert aus Mitteln des
Europäischen Fonds für Regionale
Entwicklung (EFRE) sowie des
Landes Brandenburg.